

Kriegsschäden

Anfang Februar 1945 erfolgte ein weiterer schwerer Bombenangriff, der 11 Menschen das Leben kostete. Wieder war der Ortskern in Wegberg in Mitleidenschaft gezogen worden, aber auch Merbeck war betroffen. Der verheerendste Angriff erfolgte am 25. Februar 1945. Etwa 40 Menschen verloren ihr Leben. Kein Teil der Gemeinde Wegberg blieb verschont. Das Alte Rathaus in der Hauptstraße, das Neue Rathaus, die Knaben- und die Mädchenschule der Volksschule und das Altersheim waren neben mehreren Privathäusern beschädigt bzw. zerstört. Zu Kriegsende waren in Wegberg etwa 35 Häuser völlig zerstört und etwa 40 bis 50 Häuser schwer beschädigt.



Wegberg, Hauptstrasse -
Blick von der Fußbachstraße. Im Bild
vorn rechts das zerstörte Kinogebäude
um 1945
Stadtarchiv Wegberg



Ramachers Mühle in Wegberg - Die Ge-
bäude der Mühle wurden bei einem
Luftangriff, vermutlich am 13. Januar
1945, schwer getroffen.
um 1945
Stadtarchiv Wegberg



Das Alte Wegberger Rathaus in der
Hauptstraße
Das Gebäude wurde erst Ende der
1940er Jahre abgetragen. Heute befin-
det sich an seiner Stelle die Brunnenan-
lage.
um 1945
Stadtarchiv Wegberg



Wegberg, Wohnhaus Salm in der Fuß-
bachstraße. Elternhaus von Moses und
Jakob Salm. Die Eltern waren bereits vor
1933 verstorben.
um 1945
Stadtarchiv Wegberg



Ramachers Mühle in Wegberg, zerstörte
Nebengebäude
um 1945
Stadtarchiv Wegberg



Wegberg, Zerstörter Saal der Gaststätte
Frienen, Fußbachstraße
um 1945
Stadtarchiv Wegberg